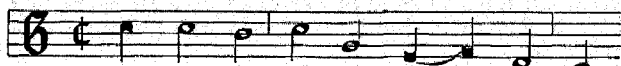


Am Morgen

All Morgen ist ganz frisch und neu

Bei Johann Walter 1537

336



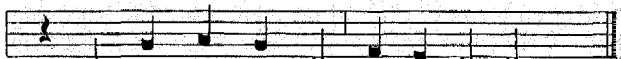
All Mor-gen ist ganz frisch und neu



des Her-ren Gnad und gro-ße Treu;



sie hat kein End den lan-gen Tag,



drauf je-der sich ver-las-sen mag.

2. O Gott, du schöner Morgenstern, gib, was wir von
deiner Lieb begehren. All deine Licht' zünd in uns an,
lass' s Herz an Gnad kein' Mangel han.

3. Treib aus, o Licht, all Finsternis, behüt uns, Herr,
vor Argernis, vor Blindheit und vor aller Schand
und heut uns Tag und Nacht dein Hand,

4. zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer
sich zutrag, wir stehn im Glauben bis ans End und
bleiben von dir ungetrennt.

Johannes Zwick 1545

Du höchstes Licht, ewiger Schein

Welse: All Morgen ist ganz frisch und neu

Bei Johann Walter 1537

337



Du höch-stes Licht, e-wi-ger Schein.